

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Gesucht wird
ein tüchtiger Agent zum kommissionären Verkauf von **Schaffhauser Weinen**. Offerten unter Chiffre J R 2268 an Orell Füssli & Co., Zürich.

Eine Krankenwärterin, der alle wünschbaren Empfehlungen und Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht Stellung in einem Privatbause. Weitere Auskunft erteilt [2271] **A. Weimann**, Zahnarzt in Stäfa.

Agentur-Gesuch.
Ein junger, thätiger Kaufmann, aus guter Familie, kautionsfähig, sucht zur Ausfüllung freier Zeit die Agentur einer feineren oder feineren verschleißungs-Geschäft oder sonstige leitende Betreibung zu übernehmen, für den Bezirk oder Kanton Zürich.
Offert. Offerten unter Chiffre O 6879 Z an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co., Zürich. [2280]

Ein junges Frauenzimmer, heutig und französisch sprechend, sucht eine Stelle als **Ladenjungfer**. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn reflectirt. Gute Referenzen stehen zu Diensten.
Frankte Offerten sub Chiffre B K 2235 bes. fördert die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co., Zürich. [2285]

Vertreter und Provisionsreisender werden gesucht für den Verkauf von Consumartikeln. Offert. Offerten beliebe man sub Chiffre G S 2257 an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich zu adressiren. [2257]

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
Königlicherstrasse 55 B. [6932]

Russischen Caviar
Holländische Vollharinge
Kronenhummel
Marinirte Häringe
Krebsschwänze
Sardinen in Oel
Russische Sardinen
Kräuter-Anchois
Austern in Büchsen
Sardellen in Salz
empfehl in bester Waare [847]
C. Eggerling
7 Münsterergasse 7, Zürich.
Prompter Versandt nach auswärts.

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** ist soeben erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

Handelsadressbuch des Kantons Zürich pro 1881,

nach den amtlichen Registern zusammengestellt. Enthaltend sämtliche eingetragenen Handelsfirmen des Kantons
a) in **alphabetischer Reihenfolge** mit Angabe der Antheilhaber, Commanditäre, Prokuristen etc.
b) nach **Berufszweigen** geordnet;
c) nach **Gemeinden** berufsweise geordnet;
In einer weiterer Abtheilung sind
a) **Sämmtliche Wein-, Bier- und Speisewirtschaften**,
b) **Sämmtliche Hôtels** des Kantons Zürich aufgeführt.

Im Anhang finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.

Dieses kantonale Geschäftsadressbuch bildet eine für jeden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher Stadtadressbuch. (O-368-V)

Steingut-Fabrik Nyon (Kt. Waadt).
Dépôt in Zürich
mittlere Kirchgasse, im Hause zum „Silberschild“.

Verkaufspreise:

| | |
|---|------------------------------|
| Teller, flach oder tief, mit oder ohne Rand, à Fr. 1.65 bis Fr. 1.80 das Dutzend. | |
| Runde Kaffeetassen | „ 1.20 „ „ |
| Untertassen | „ 1.20 „ „ |
| Henkeltassen | „ 2.20 „ „ |
| Lange flache Platten in 8 Grössen | „ -20 bis Fr. 1.- das Stück. |
| „ tiefe „ 5 „ | „ -50 „ 1.- „ „ |
| Runde flache „ 5 „ | „ -80 „ 1.- „ „ |
| „ tiefe „ 5 „ | „ -80 „ 1.- „ „ |
| Saladier in 7 Grössen | „ -30 „ 1.10 „ „ |
| Suppensüsseln, nieder, in 10 Grössen | „ -45 „ 2.- „ „ |
| „ mit Fuss in 10 Grössen | „ 1.- „ 2.50 „ „ |
| Milchhäfen, weiss, in 7 Grössen | „ -80 „ 1.20 „ „ |
| „ bemalt, in 5 Grössen | „ -85 „ 1.10 „ „ |
| Nachthäfen in verschiedenen Grössen | „ -70 „ -90 „ „ |
| Waschschüsseln in 3 Grössen | „ -60 „ 1.- „ „ |
| Waschbüden in 3 Grössen | „ -70 „ 1.10 „ „ |
| Spucknapfe, dreieckige und viereckige u. s. w. | „ -90 „ „ „ |

Ausgezeichnetes französisches Kochgeschirr zu billigen Preisen.
Steingutfabrik Nyon, [865]
Dépôt in Zürich
mittlere Kirchgasse im Hause zum „Silberschild“.

Briefkasten der Redaktion.



[J. K. i. F. Am vorsichtigsten war jedenfalls der Wirth H., welcher in seinen Localitäten afficirte: „Die unbezahlbaren Gäste werden sofort an die Luft gesetzt.“ — H. H. i. Z. Dieses Erziehungsstücklein mag für Ihren Bezirk etwas Komisches bieten, allein in weitem Kreisen wird kaum ein Lächeln dafür zu finden sein. — P. i. Bl. Hoffentlich hält das „Münchener Kind“ sein Versprechen und wird den trockenen Kehlen Beifall abzwängen. — Schütz. Von allen Handwerkern ist jedenfalls der Küfer der gelehrteste; man darf ihn ungestraft „Herr Professor, (pro Fässer) tituliren. — Lerche. Diessmal für Verschiedenes zu wenig Raum. — G. V. i. G. Mit Vergnügen acceptirt. Besten Dank. — Buffel. Versprechen Sie sich etwas davon? Senden Sie den Betrag in Frankomarken ein. — L. M. i. Gl. Was lange währt, wird endlich gut. — Peter. Soll für den nächsten Weltuntergang zurückgelegt werden. Gruss. — Johs. Besten Dank. — Backfisch. Ueber solche Fragen dürfen wir uns eigentlich lustig machen; doch gilt diessmal Gnade vor Recht und bringt Ihnen die Post das Gewünschte. — X. X. Auch schon dagewesen. — O. R. i. Frkft. Das darf doch vor der Hand noch bezweifelt werden. — Spatz. Wenn's nur einschlägt! Aber diese Herren sind etwas übelhörig. — ? Besten Dank für „Zick-Zack im Kanton Uri“. Wir kommen darauf zurück. — Z. i. Wien. Dass das Gedicht etwelches Aufsehen machte, ist begreiflich; allein die V. Z. hat Recht, wenn sie behauptet, solche Stimmen seien nicht vereinzelt, dort so wenig, wie hier. — St. i. St. P. Geht nur unter Couvert und auch so nicht einmal sicher; alle bis jetzt gesandten Exemplare wurden confisirt und die Besteller verwirrt. — Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.]

Alten Tokayer - Ausbruch
für Kranke und Reconvaleszenten sehr empfehlenswerth
Per kleine Flasche Fr. 3.—
Bei Abnahme von 12 Flaschen 1 Flasche gratis,
empfiehlt die
Weinhandlung
von
E. Bosshard
zur Kronenhalle,
ZÜRICH. [819]

Agentur und Commission, Import und Export
R. Hay-Roche
Fabriks-Filiale
Bureau & Dépôt: Zürich
Ffiliale: Genf
Baldergasse 9. R. d. Cendrier 23.
Adresse für Telegramme: Hay, Zürich.
Ich liefere zu Original-Fabrikpreisen vom
Dépôt Zürich:
1. **Gummiwaaren** (deutsche und englische) für Industrie, Maschinen, Pumpen, Spritzen, Gas- und Wasserleitungen, Chemie u. s. w.
2. **Packungen und Asbest-Artikel** (deutsche, italienische und amerikanische).
3. **Maschinen-Treibriemen und Näriemen** (englische und russische) in Lohgar- und Kron-Leder.
4. **Gelb- und Rothguss-Artikel** (deutsche) für Wasserleitungen
Master, Preislisten etc., gratis und franco.